

Zwischenmitteilung der Splendid Medien AG im zweiten Halbjahr 2016

Die Splendid Gruppe erzielte im Zeitraum Juli bis September 2016 einen Konzernumsatz von EUR 11,3 Mio. (Vorjahr: EUR 12,8 Mio.) und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR -0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,3 Mio.). Der Umsatz- und Ergebnismrückgang gegenüber dem dritten Quartal 2015 resultiert aus dem Segment Content, im Wesentlichen bedingt durch geringere Umsätze in den Auswertungsstufen Lizenzen und Home Entertainment.

Nach neun Monaten des Geschäftsjahres erzielte die Splendid Gruppe einen Konzernumsatz von EUR 36,6 Mio. (Vorjahr: EUR 41,2 Mio.) und ein EBIT von EUR -0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.). Für das Schlussquartal wird mit einer deutlich positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung gerechnet. Der Vorstand erwartet nach der im August angepassten Jahresprognose für das Gesamtjahr einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 55 Mio. bis EUR 59 Mio. und ein operatives EBIT in einer Bandbreite von EUR 2 Mio. bis EUR 2,5 Mio.

Kennzahlen Splendid Gruppe (IFRS)

in Mio. Euro	Jan - Sept 2016	Jan - Sept 2015
Umsatz	36,6	41,2
- davon Segment Content	33,2	37,8
- davon Segment Services	3,4	3,4
EBIT	-0,2	2,2
EBT	-0,6	1,8
	Jan - Sept 2016	Jan - Sept 2015
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	10,5	14,7
Investitionen in das Filmvermögen	12,7	11,7
Abschreibungen auf das Filmvermögen	11,0	13,9
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	30,0%	33,8%
	30.9.2016	31.12.2015
Bilanzsumme	60,7	68,3
Filmvermögen	26,3	24,6
Liquide Mittel	4,8	7,8
Eigenkapital	28,3	27,6
Eigenkapitalquote	46,7%	40,4%

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte im Mitteilungszeitraum

Segment Content

Mit rund 91% des Konzernumsatzes stellt das Segment Content den wichtigsten Geschäftsbereich dar. Im dritten Quartal 2016 wurde ein Umsatz von EUR 10,0 Mio. (Vorjahr: EUR 11,8 Mio.) erwirtschaftet.

In der Auswertungsstufe **Kino** lag der Quartalsumsatz unterhalb des Vorjahresquartals. Es wurde lediglich eine Kinoveröffentlichung in den Benelux-Staaten vorgenommen. Im Vorjahresquartal waren zwei Kinotitel veröffentlicht worden.

Im **Home Entertainment** war im Vergleich zum Vorjahresquartal ein deutlicher Umsatzrückgang zu verzeichnen. In einem schwachen Marktumfeld blieben die Umsätze insbesondere im physischen Vertrieb mit DVD und Blu-ray unter den Vorjahreswerten, während es in der digitalen Auswertung zu leichten Umsatzzuwächsen kam. Zu den umsatzstärksten Neuveröffentlichungen im dritten Quartal gehörten die Actionthriller „Das Jericho Projekt“ und „Precious Cargo“. Der Anteil des digitalen Vertriebs (VoD und EST) am Gesamtumsatz in der Auswertungsstufe Home Entertainment erhöhte sich zum Ende des dritten Quartals auf 14,7% (Vorjahr: 12,1%)

In der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** wurden im dritten Quartal deutlich geringere Umsätze als im Vorjahr erzielt. Allerdings wurden im Berichtszeitraum mehrere neue Lizenzverträge mit TV-Sendern und SVoD-Anbietern im deutschsprachigen Europa und den Benelux-Ländern abgeschlossen (u.a. Amazon, Sky und Netflix), die ab den Folgequartalen umsatzwirksam werden.

Im Geschäftsfeld **TV-Produktion** trug die neue Konzerngesellschaft Joker Productions mit der Auftragsproduktion von schwerpunktmäßig non-fiktionalen Formaten für TV-Sender zum Segmentumsatz bei.

Im **Lizenzkauf** sicherten wir uns im Berichtszeitraum Lizenzrechte für die Auswertung ab 2017, darunter der Actionfilm „Free Fire“ mit Brie Larson und die romantische Komödie „Home Again“ mit Reese Witherspoon.

Segment Services

Rund 9% des Konzernumsatzes wurden im Segment Services erzielt. Nach einem schwächeren Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr konnte das Segment im dritten Quartal deutliche Umsatzverbesserungen erzielen. Der Außenumsatz betrug im dritten Quartal EUR 1,3 Mio. (Vorjahr: EUR 1,0 Mio.). Auch der Innenumsatz mit Aufträgen von Konzernunternehmen stieg im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr an.

Konzernergebnis und Finanzlage per 30. September 2016

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten führte nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 zu einem Konzernumsatz von EUR 36,6 Mio. (Vorjahr: EUR 41,2 Mio.), ein Umsatzrückgang von 11,2% zum Vorjahr.

Ertragslage

Per Ende September lag das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei EUR -0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.). Der deutliche Ergebnismrückgang resultiert im Wesentlichen aus der rückläufigen Umsatzentwicklung. Die in den Herstellungskosten enthaltenen Abschreibungen auf das Filmvermögen betragen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres EUR 11,0 Mio. (Vorjahr: EUR 13,9 Mio.).

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Splendid Gruppe reduzierte sich per 30.9.2016 auf EUR 60,7 Mio. (31.12.2015: EUR 68,3 Mio.). Das Filmvermögen belief sich auf EUR 26,3 Mio. (31.12.2015: EUR 24,6 Mio.).

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich zum 30.9.2016 auf EUR 28,3 Mio. (31.12.2015: EUR 27,6 Mio.). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 46,7% (31.12.2015: 40,4%).

In den ersten neun Monaten 2016 wurde ein Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von EUR 10,5 Mio. (Vorjahr: EUR 14,7 Mio.) erwirtschaftet. Bei Investitionsauszahlungen in Höhe von EUR 15,4 Mio. (Vorjahr: EUR 13,4 Mio.) und einem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 1,9 Mio. (Vorjahr: EUR -1,5 Mio.) betragen die liquiden Mittel zum 30.9.2016 EUR 4,8 Mio. (31.12.2015: EUR 7,8 Mio.).

Investitionen

Bis zum Ende des dritten Quartals 2016 investierte die Splendid Gruppe EUR 12,7 Mio. (Vorjahr: EUR 11,7 Mio.) in das Filmvermögen. Die Investitionen beinhalten auch Anzahlungen für Filmrechte, die nach Vertragsabschluss bzw. zu Drehbeginn geleistet werden.

Voraussichtliche Entwicklung

Aus den geplanten Auswertungen im Segment Content sowie den Dienstleistungen im Segment Services erwarten wir auf Konzernebene im vierten Quartal eine deutlich positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

Insbesondere aufgrund einer schwächeren Umsatzentwicklung in den Bereichen Kino, Home Entertainment und TV-Produktion wurde der Ausblick auf das Gesamtjahr mit Ad hoc-Mitteilung vom 18. August 2016 angepasst. Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2016 weiterhin einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 55 Mio. bis EUR 59 Mio. und ein operatives EBIT in einer Bandbreite von EUR 2 Mio. bis EUR 2,5 Mio.

Zur Jahresprognose wird im Übrigen auf die Ausführungen im Halbjahresfinanzbericht sowie im Geschäftsbericht 2015 verwiesen.

Die Splendid Gruppe veröffentlicht nur Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Gesamtjahr. Unterjährig kann es in Abhängigkeit von den Veröffentlichungszeitpunkten der Programme zu starken Schwankungen bei Umsatz und Ergebnis in den einzelnen Quartalen kommen.

Zur Splendid Gruppe

Die Splendid Gruppe ist ein mittelständisch geprägter, integrierter Medienkonzern, der vorwiegend im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern agiert. Wir vermarkten Filme und Unterhaltungsprogramme im Kino, Home Entertainment und im Fernsehen, produzieren TV-Programme und Filme und erbringen umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation. Seit September 1999 ist die Splendid Medien AG unter der WKN 727 950 an der Börse gelistet. Das Grundkapital der Splendid Medien AG war zum 30. September 2016 auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt.

Köln, 10. November 2016

Splendid Medien AG
Der Vorstand

gez. Andreas R. Klein

gez. Alexander Welzhofer

gez. Hans-Jörg Mellmann

Herausgeber:
Splendid Medien AG
Alsdorfer Str. 3
50933 Köln

Investor Relations:
Karin Opgenoorth
Tel.: 0221-95 42 32 - 99
Fax: 0221-95 42 32 - 613
Email: karin.opgenoorth@splendid-medien.com